

ENTSCHEIDUNGSFORMEN: KONTINUUM ALTERNATIVER GESTALTUNG DES ENTSCHEIDUNGSPROZESSES

"totale Partizipation"	"repräsentative Partizipation"	"autoritäre Ausübung des Direktionsrechts seitens des Managements"
<ol style="list-style-type: none"> 1. Involvierung aller Betroffenen 2. Konsens als Entscheidungsbasis 3. Zahlreiche Rückkoppelungen notwendig 4. Hoher Zeitaufwand 5. Entscheidungsfähigkeit: sehr fragwürdig 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Räteystem ähnliche Entscheidungsfindung mit Delegierten und Rückkoppelungen zur Basis (Teams) 2. Bevollmächtigung des Parlaments, Entscheidungen zu treffen 3. Entscheidungsba-sis: Abstimmungs-verfahren, Mehrheit entscheidet 4. Machtkonflikte erschweren Handlungsfähigkeit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basierend auf eigenen Analysen 2. Teams haben nur Anhörungs- und Informationsrecht (Input) 3. Lediglich der Betriebsrat hat, basierend auf den gesetzlichen Grundlagen, Mitbestimmungsmöglichkeiten

Quelle: Becker & Langosch, 1995